

# Beschlussvorlage 2014/0128



---

Sachgebiet Kämmerer	Sachbearbeiter Peter Lösch
------------------------	-------------------------------

---

Beratung Marktgemeinderat	Datum 25.02.2014	Entscheidung	öffentlich
------------------------------	---------------------	--------------	------------

---

Betreff  
Jahresrechnung 2013

---

## Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2013 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit insgesamt € 16.599.321,01 (Ansatz: € 13.544.300)

Verwaltungshaushalt: 11.068.069,76 € (Ansatz: 9.593.900 €)

Vermögenshaushalt: 5.531.251,25 € (Ansatz: 3.950.400 €)

Diese Vorlage dient lediglich der vorläufigen Kenntnisnahme durch den MGR. Erst nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung ist ein Beschluss über die Festsetzung und Entlastung zu fassen.

Der Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt beträgt im Soll € 2.077.934,49 (Ansatz: 323.500 €). Mehreinnahmen waren unter anderem bei der Gewerbesteuer (1.494.180 €) Einkommenssteuerbeteiligung (131.600 €), Grunderwerbssteuerbeteiligung (14.400 €), Konzessionsabgabe (21.000 €) und verschiedenen anderen Haushaltsstellen zu verzeichnen. Ebenso haben Minderausgaben bei unterschiedlichen Haushaltsstellen zum positiven Rechnungsergebnis beigetragen.

Die weitere Investitionsplanung sollte trotz dieses erfreulichen Rechnungsergebnisses mit großer Sorgfalt erfolgen. Nach wie vor ist für eine positive Haushaltsbilanz ein sparsames Handeln erforderlich.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die örtliche Prüfung innerhalb der Frist gem. Art. 103 Abs. 4 Gemeindeordnung durchzuführen.

## Vorschlag zum Beschluss:

Der MGR beschließt, die Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis zu nehmen und den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung zu beauftragen.